



Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Planung und Stadtentwicklung
am 16.06.2021

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Feststellung der Beschlussfähigkeit
2		Anerkennung der Tagesordnung
3		Genehmigung von Niederschriften
3.1		Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2021
4		Anfragen / Anträge
		Stadtentwicklung
5	APS/066/2021	Raumwerk D: Arbeitsstand Struktur und weiteres Vorgehen
		Qualitätssichernde Verfahren
6	APS/009/2021	Städtebaulicher Wettbewerb - Sohnstraße 45 - Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens
7	APS/064/2021	Qualitätssicherung - Nördlich Kalkumer Schloßallee - Weitere Vorgehensweise
8	APS/065/2021	Verfahren - Münsterstraße 304-306 - Qualitätssicherung der baulichen Entwicklung
		Bauleitplanung
9	APS/061/2021	Flächennutzungsplanänderung Nr. 188 (Entwurf) - Theodorstraße: Verlagerung Bau- und Gartenfachmarkt - Stellungnahmen, Änderungen, Planbeschluss
10	APS/060/2021	Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/007 - Theodorstraße/Am Hülserhof - Stellungnahmen, Änderung, Satzung

- 11 APS/053/2021 Aufhebung Bebauungsplan Nr. 6170/064 - Forststraße/Hasselsstraße; Teilräumliche Aufhebung Bebauungsplan Nr. 09/007 - Westlich Kleinstraße; Aufhebung Bebauungsplan Nr. 09/012 - Forststraße / Hasselsstraße - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung
- 12 APS/054/2021 Aufhebung der Baugebiete GE 4 und GE 5 in dem "Bebauungsplan (Text) zur Ausweisung von Baugebieten in der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Stadtbezirk 9" - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung
- 13 APS/055/2021 Aufstellung Bebauungsplan Nr. 09/023 - Südlich Bamberger Straße - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung
- 14 APS/044/2021 Plan Nr. 04/029 - Südlich Oberlöricker Straße - Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
- 15 APS/062/2021 Plan Nr. 01/017 - Schwannstraße 3 und Kennedydamm 5 - Bericht der Verwaltung zum Stand der Planung und Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens
- 15.1 APS/082/2021 Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage APS/062/2021
- 16 APS/063/2021 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 01/014 - Schwannstraße Hochpunkt - Stellungnahmen, Satzung
- 17 APS/067/2021 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/010 - Östlich Hanielpark / Sohnstraße - Verfahren gemäß §13a BauGB, Stellungnahmen, Änderung, Satzung
- 18 APS/077/2021 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 05/005 Dreiecksparkplatz - Beschluss der Bezirksvertretung 5 vom 18.05.2021

Grundstücksangelegenheiten

- 19 APS/058/2021 Bestellung eines Erbbaurechtes an den Grundstücken Kölner Straße 305 - öffentlich geförderte Wohnungen für ältere Menschen, Familien und Wohngruppen
- 20 APS/059/2021 Ausschreibungsverfahren "Hammer Dorfstraße - öffentlich gefördertes Wohnen und Lebensmittel-einzelhandel"

Sonstiges

- 21 KUA/058/2021/2 Bestellung der Mitglieder und Stellvertretungen der Kunstkommission 2021

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP	Vorlage	Inhalt
1		Anerkennung der Tagesordnung
2		Genehmigung von Niederschriften
2.1		Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2021
		Qualitätssichernde Verfahren
3	APS/008/2021	Städtebaulicher Wettbewerb Nr. 02/017 - Sohnstraße 45 - Auslobung
		Grundstücksangelegenheiten
4	APS/068/2021	Grundstücksangelegenheit
5	APS/069/2021	Grundstücksangelegenheit
6	APS/070/2021	Grundstücksangelegenheit
7	APS/073/2021	Grundstücksangelegenheit

Anwesend:

Dr. Alexander Fils	CDU	Vorsitzender
Markus Raub	SPD/Volt	stellv. Vorsitzender
Andreas Hartnigk	CDU	
Angelika Penack-Bielor	CDU	
Christian Rütz	CDU	
Dr. Andreas Schröder	CDU	
Andreas-Paul Stieber	CDU	
Rolf Tups	CDU	
Norbert Czerwinski	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Jürgen Fischer	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Dr. Frank Schulz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Harald Schwenk	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Astrid Wiesendorf	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Matthias Herz	SPD/Volt	
Peter Rasp	SPD/Volt	
Mark Schenk	SPD/Volt	
Mirko Rohloff	FDP	
Maximilian Schade	FDP	
Ben Klar	DIE LINKE	

Dominique Mirus	Die PARTEI-Klima-Fraktion	
Dr. Hans-Joachim Grumbach	Tierschutz/FREIE WÄHLER	
Anke Schürg	Behindertenrat	
Carina Danisch	Jugendrat	
Annette Leonhardt	CDU	Referentin
Julia Schnetger	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Referentin
Cornelia Zuschke	Dezernat 03	Beigeordnete
Andrea Freund	Dezernat 03	Referentin
Michael Mai	Dezernat 03	Referent
Ruth Orzessek-Kruppa	Stadtplanungsamt	Amtsleiterin
Thomas Weindel	Vermessungs- und Katasteramt	Amtsleiter
Ulrike Lappeßen	Bauaufsichtsamt	Amtsleiterin
Ariane Künster	Liegenschaftsamt	Amtsleiterin
Dirk Baackmann	Stadtplanungsamt	Abteilungsleiter
Christian Hantich	Stadtplanungsamt	Abteilungsleiter
Charlotte Selter	Stadtplanungsamt	Abteilungsleiterin
Jan Stöfer	Stadtplanungsamt	Abteilungsleiter
Simone Hoppmann	Stadtplanungsamt	
Kai Fischer	Büro 01	Referent
Nikolas Grosch	Dezernat 09	
Mario Brembach	Amt für Kommunikation	
Irmgard Bührend	Stadtplanungsamt	APS-Geschäftsstelle
Hartmut Knorr	Stadtplanungsamt	Schriftführer
Michael Linden	Stadtplanungsamt	Medientechnik

I. Öffentlicher Teil

Beginn der öffentlichen Sitzung: 17:00 Uhr

1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Fils stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2

Anerkennung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

3 Genehmigung von Niederschriften

3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 14.04.2021

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt (1 Enthaltung - GRÜNE).

4 Anfragen / Anträge

Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

5 Raumwerk D: Arbeitsstand Struktur und weiteres Vorgehen APS/066/2021

Frau Zuschke berichtet von der großen Begeisterung und Teilnahme der Stadtgesellschaft an der Entwicklung des Konzeptes, die vor allem auch in digitaler Form erreicht werden konnte. Es handele sich um eine bundesweit beachtete Methode, Stadtentwicklung in Zielbildern sichtbar zu machen. Das Ergebnis Raumwerk D sei kein in Form gebundenes Buch, sondern ein Zielbild mit dynamischen Werkzeugen, welches sich stetig weiterentwickle, bei dem einzelne Teile sich verändern und damit wiederum andere Teile befruchten können. Es versetze Verwaltung und Politik im Dialog mit der Stadtgesellschaft sowohl kurzfristig als auch langfristig in die Lage, Themen aufzugreifen und zu implementieren. Die derzeitige Zeitplanung sehe vor, dass das Raumwerk D im Frühjahr 2022 abgeschlossen werden kann.

Die Gremiumsmitglieder bekräftigen diese Sicht durch einhelligen Applaus.

Frau Wiesendorf dankt seitens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN der Verwaltung für das tolle Ergebnis und zeigt sich gespannt über die weiteren Diskussionen und Verfahren, mit denen das Konzept weiterentwickelt werde. Hierbei müsse verstärkt die Jugend einbezogen und berücksichtigt werden, wobei auch eine verstärkte digitale Beteiligung helfe.

Abstimmung:
einstimmig beschlossen

Beschluss:
Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung nimmt den Arbeitsstand der Struktur des Raumwerk D mit den unterschiedlichen Elementen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Ausarbeitung der Entwurfselemente zur Einbindung der politischen Gremien vor der Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung.

6

Städtebaulicher Wettbewerb - Sohnstraße 45 - Durchführung eines Wettbewerbsverfahrens - APS/009/2021

Herr Dr. Schröder gibt namens der CDU-Ratsfraktion die Gesprächsinhalte mit Anwohnern wieder, die sich mehrheitlich gegen den Erhalt des 'hässlichen grauen Riegels' ausgesprochen und ihre Freude über eine baldige Änderung geäußert hätten, obgleich dies mit Baulärm verbunden sei. Eine Revitalisierung sei gut für das Viertel. Hinsichtlich der geplanten Gebäudehöhe müsse unbedingt die Wohnqualität der Bewohner*innen beachtet werden. Es sei eine gemischte Nutzung gewünscht, hauptsächlich Wohnen, aber auch Kleingewerbe. Auch der Verkehr müsse im Auge behalten und die Stellplätze sowie Quartiersgaragen genutzt werden. Grünflächen, sowohl begehbar als auch an den Fassaden, sollten ebenfalls berücksichtigt werden.

Herr Dr. Schulz blickt seitens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf die Öffentlichkeitsbeteiligung zurück, welche gezeigt habe, dass eine Mischung aus vielen unterschiedlichen Nutzungen gewollt sei und keine monotone Nutzung. Auch der bereits in der Beratung des Ausschusses für Wohnungswesen und Modernisierung am 14.06.2021 angesprochene 'social return' spiele bei der Entwicklung des Quartiers eine wichtige Rolle, wie beispielsweise hinsichtlich Freiflächen und bestimmter Nutzungen. Zudem stehe die Klimaschonung immer im Blickpunkt. So könne gegebenenfalls auch mit dem Bestandsgebäude gearbeitet werden.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen (1 Enthaltung - DIE LINKE)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt die Durchführung des in der Sachdarstellung beschriebenen städtebaulichen Wettbewerbs und beauftragt die Verwaltung, das beschriebene Verfahren durchzuführen.

7

Qualitätssicherung - Nördlich Kalkumer Schloßallee - Weitere Vorgehensweise - APS/064/2021

Herr Dr. Schulz führt namens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aus, dass es viele unterschiedliche Befindlichkeiten zur Nutzung der Flächen gebe und eine verträgliche Realisierung erfolgen müsse, auch unter Berücksichtigung des Verkehrs. Es sei noch zu klären, in welchem Rahmen eine Bürgerbeteiligung stattfindet. Im Auslobungstext könnten dann Anregungen aus der Bevölkerung aufgenommen werden.

Herr Stieber begrüßt seitens der CDU-Ratsfraktion, dass die Vorstellungen der im Stadtbezirk 5 lebenden Menschen in das Konzept eingearbeitet worden seien, dass Flächen für junge Familien frei würden und dass es Angebote für jedes Portemonnaie gebe. Es helfe das Wachstum im Düsseldorfer Norden zu kanalisieren.

Frau Zuschke schlägt vor, dass zuerst das Verfahren für den Wettbewerb vorgestellt und dann anschließend die Frage der Beteiligung geklärt werde. Dieses könne gegebenenfalls in interaktiver Form in einem kreativen Miteinander erfolgen, unter nochmaliger Nachschärfung der Aufgabenstellungen. Dies würde den Prozess nicht verzögern.

Herr Raub äußert sich seitens der Ratsfraktion SPD/Volt dankbar für das gute und sinnvolle Verfahren, welches der Sache gerecht werde um vorwärts zu kommen.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen (18 Ja - CDU, GRÜNE, SPD/Volt, LINKE, PARTEI-Klima / 2 Nein - FDP / 1 Enthaltung - TS/FW)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung nimmt zustimmend Kenntnis von der beabsichtigten Vorgehensweise und beauftragt die Verwaltung, den Beteiligungs- und Planungsprozess auf Basis der vorgestellten Vorgehensweise vorzubereiten.

8

Verfahren - Münsterstraße 304-306 - Qualitätssicherung der baulichen Entwicklung - APS/065/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der beabsichtigten Vorgehensweise zu und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Basis das Verfahren vorzubereiten und die Öffentlichkeit zu beteiligen.

9

Flächennutzungsplanänderung Nr. 188 (Entwurf) - Theodorstraße: Verlagerung Bau- und Gartenfachmarkt - Stellungnahmen, Änderungen, Planbeschluss - APS/061/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen - FDP)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

10

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 06/007 - Theodorstraße/Am Hülserhof - Stellungnahmen, Änderung, Satzung -APS/060/2021

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen (2 Nein - FDP)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

11

Aufhebung Bebauungsplan Nr. 6170/064 – Forststraße / Hasselsstraße; Teilräumliche Aufhebung Bebauungsplan Nr. 09/007 - Westlich Kleinstraße; Aufhebung Bebauungsplan Nr. 09/012 - Forststraße/Hasselsstraße - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung - APS/053/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

- I. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der derzeit gültigen Fassung die Aufstellung zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 6170/064 - Forststraße/Hasselsstraße -, der teilräumlichen Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/007 - Westlich Kleinstraße - und der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/012 - Forststraße/Hasselsstraße.
- II. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Äußerungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund § 3 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.
- III. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung aufgrund § 4 BauGB gemäß Anlagen 2.1-2.3 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

- IV. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt dem Entwurf zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 6170/064 - Forststraße/Hasselsstraße -, der teilräumlichen Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/007 - Westlich Kleinstraße - und der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/012 - Forststraße/Hasselsstraße - und ihrer Begründung einschließlich des Umweltberichtes für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu. Sofern keine Stellungnahmen abgegeben werden, empfiehlt der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung dem Rat der Stadt, den vorliegenden Entwurf zur Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 6170/064 - Forststraße/Hasselsstraße -, der teilräumlichen Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/007 - Westlich Kleinstraße - und der Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 09/012 - Forststraße/Hasselsstraße - als Satzung zu beschließen.

12

Aufhebung der Baugebiete GE 4 und GE 5 in dem "Bebauungsplan (Text) zur Ausweisung von Baugebieten in der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Stadtbezirk 9" - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung - APS/054/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

- I. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der derzeit gültigen Fassung die Aufstellung zur Aufhebung der Baugebiete GE 4 und GE 5 in dem „Bebauungsplan (Text) zur Ausweisung von Baugebieten in der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Stadtbezirk 9“
- II. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Äußerungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund § 3 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.
- III. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung aufgrund § 4 BauGB gemäß Anlage 2 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

- IV. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt dem Entwurf zur Aufhebung der Baugebiete GE 4 und GE 5 in dem „Bebauungsplan (Text) zur Ausweisung von Baugebieten in der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Stadtbezirk 9“ und seiner Begründung einschließlich des Umweltberichtes für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu. Sofern keine Stellungnahmen abgegeben werden, empfiehlt der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung dem Rat der Stadt, den vorliegenden Entwurf zur Aufhebung der Baugebiete GE 4 und GE 5 in dem „Bebauungsplan (Text) zur Ausweisung von Baugebieten in der Landeshauptstadt Düsseldorf für den Stadtbezirk 9“ als Satzung zu beschließen.

13

Aufstellung Bebauungsplan Nr. 09/023 - Südlich Bamberger Straße - Aufstellung, Öffentlichkeitsbeteiligung, Behördenbeteiligung, Öffentliche Auslegung - APS/055/2021

Herr Dr. Fils trägt die folgende Empfehlung des Ausschusses für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz vom 10.06.2021 vor und bittet um Aufnahme in das Protokoll und Prüfung durch die Verwaltung:

1. Der Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz regt an, gemäß Grundsatzbeschluss des Rates vom 29.04.2021 (RAT/316/2021) alle Möglichkeiten im Rahmen des Bebauungsplans zu nutzen, um die Installation von Photovoltaikanlagen verpflichtend zu machen oder sicherzustellen, dass eine alternative dezentrale umweltfreundliche Stromerzeugung vorgesehen wird, gegebenenfalls über Nachverhandlungen.

2. Der Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Verbraucherschutz regt an, bei Neubauten im Gebiet Dach- und Fassadenbegrünung verpflichtend vorzuschreiben und dies entsprechend im Rahmen der textlichen Festsetzungen zu berücksichtigen.

Herr Raub begrüßt namens der Ratsfraktion SPD/Volt die Installation von Photovoltaikanlagen. Eine Verpflichtung hierzu auszusprechen sei jedoch unangemessen, vielmehr eine Empfehlung möglich.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

- I. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB in der derzeit gültigen Fassung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09/023 - Südlich Bamberger Straße.

- II. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Äußerungen im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung aufgrund § 3 Abs. 1 BauGB gemäß Anlage 1 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.
- III. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der Behandlung der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung aufgrund § 4 BauGB gemäß Anlage 2 zur vorliegenden Vorlage zu und empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.
- IV. Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt dem Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09/023 – Südlich Bamberger Straße – und ihrer Begründung einschließlich des Umweltberichtes für die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu. Sofern keine Stellungnahmen abgegeben werden, empfiehlt der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung dem Rat der Stadt, den vorliegenden Entwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 09/023 – Südlich Bamberger Straße – als Satzung zu beschließen.

14

Plan Nr. 04/029 - Südlich Oberlöricker Straße - Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht - APS/044/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

15

Plan Nr. 01/017 - Schwannstraße 3 und Kennedydamm 5 - Bericht der Verwaltung zum Stand der Planung und Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens - APS/062/2021

Die Verwaltungsvorlage wird zusammen mit dem vor Beginn der Sitzung verteilten Änderungsantrag unter Tagesordnungspunkt 15.1 beraten.

Frau Wiesendorf erläutert und begründet kurz den Antrag.

Herr Raub seitens der Ratsfraktion SPD/Volt und Herr Rohloff seitens der FDP-Ratsfraktion können die geforderte geringfügige Änderung der Gebäudehöhen nicht nachvollziehen und fragen nach der Sinnhaftigkeit, sei dies doch für Passanten auf

der Straße gar nicht wahrnehmbar und verhindere zudem eine flexible Nutzung der Geschosse.

Herr Dr. Schulz entgegnet seitens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass der Ausschuss sich an die im Vorfeld getroffenen Absprachen hinsichtlich der Gebäudehöhen halten müsse, zumal die im Änderungsantrag genannten Höhen die innovativen Nutzungsideen nicht angreifen würden.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen (2 Nein - DIE LINKE, PARTEI-Klima)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung stimmt der weiterentwickelten Planung unter Berücksichtigung untenstehender Rahmenbedingungen zu und beauftragt die Verwaltung für das Gebiet zwischen Kennedydamm, Roßstraße und Schwannstraße - maßgebend ist der im Plan Nr. 01/017 dargestellte Geltungsbereich, der Bestandteil dieses Beschlusses ist -, das Bebauungsplanverfahren unter Berücksichtigung der beschlossenen Anpassungen weiterzuführen.

1. Festsetzung der maximalen Gesamthöhe (inklusive technischer Aufbauten) beim Twist auf 112,6 m.
2. Festsetzung der maximalen Gesamthöhe (inklusive technischer Aufbauten) beim Gateway auf 94,6 m.

15.1

Änderungsantrag der Ratsfraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Vorlage APS/062/2021 - APS/082/2021

Der vor Beginn der Sitzung verteilte Änderungsantrag ist zusammen mit der Verwaltungsvorlage unter Tagesordnungspunkt 15 beraten und beschlossen worden.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen (12 Ja - CDU, GRÜNE / 8 Nein - SPD/Volt, FDP, LINKE, TS/FW / 1 Enthaltung - PARTEI-Klima)

16

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 01/014 - Schwannstraße Hochpunkt - Stellungnahmen, Satzung - APS/063/2021

Frau Wiesendorf lobt namens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ausdrücklich die Verwaltung, beinhalte die textliche Festsetzung doch eine gute Lösung hinsichtlich der Begrünung, wie auch unter anderem die Berücksichtigung von Vogelschutzglas.

Herr Raub bedauert seitens der Ratsfraktion SPD/Volt, dass mittels eines Bebauungsplans keine Architektur festgeschrieben werden könne. Der Vorlage sei aber trotzdem allein schon deshalb zuzustimmen, weil eine weitere Brücke über den Kennedydamm entstehe.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

17

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 02/010 - Östlich Hanielpark/Sohnstraße - Verfahren gemäß §13a BauGB, Stellungnahmen, Änderung, Satzung APS/067/2021

Herr Dr. Fils erläutert die Hintergründe der Ablehnung der Vorlage durch die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung 2 am 18.05.2021. Grund hierfür sei in erster Linie das Vorrücken der Gebäude in Richtung Straße über die Fluchtlinien hinaus sowie die Versiegelung des Grundstückes gewesen. Die CDU-Ratsfraktion stimme der Vorlage hingegen zu, weil zwischenzeitlich in seriösen Gesprächen mit den Eigentümern und Entwicklern die Zusage gegeben worden sei, dass eine Dienstbarkeit zur Nutzung des Weges vom Hanielpark zur Sohnstraße eingetragen werde und dass die Treppenhausnasen nicht hinunter bis zum Bürgersteig reiche sondern in rund 2 Meter Höhe ende.

Herr Czerwinski weist seitens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN darauf hin, dass bei den auf Seite 22 der Begründung unter Ziffer 6.5 genannten 'flächenoptimierten Fahrradstellbereiche im rückwärtigen Grundstücksbereich sowie in der Tiefgarage' darauf geachtet werden müsse, dass auch für Lastenräder ausreichend Stellplätze vorgesehen werden.

Abstimmung:

mehrheitlich beschlossen (1 Nein - DIE LINKE)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt im Rahmen seiner Vorberatung gem. § 2 Abs. 1 der Zuständigkeitsordnung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

18

Bebauungsplan-Entwurf Nr. 05/005 Dreiecksparkplatz - Beschluss der Bezirksvertretung 5 vom 18.05.2021 - APS/077/2021

Herr Hartnigk verlässt den Sitzungssaal und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Herr Dr. Schulz bittet namens der Ratsfraktion BÜNDNIS 890/DIE GRÜNEN, für die entfallenen Bäume im näheren Umfeld Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen (2 Enthaltungen - LINKE, TS/FW)

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung 5 vom 18.05.2021 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planungen für den Lebensmittelmarkt (Vollsortimenter) auf dem Dreiecksparkplatz in Kaiserswerth wie folgt weiterzuentwickeln:

- Es wird eine Querungshilfe (Zebrastreifen) über die Niederrheinstraße zum Lebensmittelmarkt vorgesehen.
- Es wird auf der Niederrheinstraße in Fahrtrichtung Süd eine Linksabbiegespur zum Lebensmittelmarkt vorgesehen.
- Die festzusetzende maximale Gebäudehöhe für den Lebensmittelmarkt (Vollsortimenter) darf für die technischen Anlagen und Aufbauten um maximal 1,5 m überschritten werden.
- Die technischen Anlagen und Aufbauten sind an einer Stelle auf dem Dach zu positionieren, an der sie von der Niederrheinstraße aus nicht oder bedingt sichtbar sind.
- Ansonsten bleibt es bei dem Beschluss des zuständigen Ausschusses vom 25.09.2019 (Si-APS/05/2019, Niederschrift S. 7 und 8). Das heißt insbesondere, dass aus stadtgestalterischen Gründen die weitere Planung so fortzuführen ist, dass die Oberkante der Bodenplatte des Lebensmittelmarktes 0,66 m über Straßenniveau liegt. Die Verwaltung wird gebeten, sollten im Zuge der Planung aus ihrer Sicht Abweichungen von dieser Zielvorgabe entstehen, schnellstmöglich mit der Bezirksvertretung zu kommunizieren.

19

Bestellung eines Erbbaurechtes an den Grundstücken Kölner Straße 305 - öffentlich geförderte Wohnungen für ältere Menschen, Familien und Wohngruppen - APS/058/2021

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung beschließt die maßgeblichen Kriterien für die Ausschreibung zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für die Grundstücke Kölner Straße 305 im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens.

20

Ausschreibungsverfahren "Hammer Dorfstraße - öffentlich gefördertes Wohnen und Lebensmitteleinzelhandel" - APS/059/2021

Herr Czerwinski hofft auf die Realisierung eines Ladenlokals für Lebensmitteleinzelhandel und bittet namens der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Verwaltung um Aufnahme der Forderung einer verbindlichen Zusage des Investors zur Aufnahme von Gesprächen mit potentiellen Betreibern in den Ausschreibungstext.

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Düsseldorf beschließt die maßgeblichen Kriterien für die Ausschreibung zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages für das Grundstück Hammer Dorfstraße im Rahmen des nachfolgend beschriebenen Verfahrens.

21

Bestellung der Mitglieder und Stellvertretungen der Kunstkommission 2021KUA/058/2021/2

Abstimmung:

einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung empfiehlt dem Rat der Stadt, folgende Mitglieder und Stellvertretungen der Kunstkommission für die Dauer der zweiten Amtsperiode der Kunstkommission der Landeshauptstadt Düsseldorf (2021 - 2024) zu bestellen:

2. ein/e unabhängige/r Planer*in

Mitglied: Dr. Felix Hoepner

Stellvertretung: Bärbel Offergeld

4. sechs Künstler*innen

Mitglieder:

Ulrich Genth, Birgit Jensen, Jody Korbach, Jonas Monka, Pia Stadtbäumer, Thomas Stricker

Stellvertreter*innen:

Christine Erhard, Angela Fette, Wanda Koller, Ubbo Kügler, Klaus Richter, Morgaine Schäfer

Ende der öffentlichen Sitzung: 17:45 Uhr

Anschließend nichtöffentliche Sitzung

Ratsherr Dr. Fils
Vorsitzender

Ratsherr Raub
stellv. Vorsitzender

Frau Zuschke
Beigeordnete

Herr Knorr
Schriftführer